

Albert Langen, Verlag für Literatur und Kunst, München

□ Z

München, im Januar 1907.

Am 8. Januar erscheint das erste Heft des

März

Halbmonatschrift für deutsche Kultur

Herausgeber:

Ludwig Thoma, Hermann Hesse, Albert Langen, Kurt Uram

Preis des einzelnen Heftes 1 Mark 20 Pf.,
im Abonnement pro Quartal (6 Hefte) 6 Mark

Inhalt des ersten Heftes:

*Regierung und Zentrum

Conrad Haubmann, Perpetuum mobile

Dr. Müller-Meiningen-Hof, Eine Tat?

Fritz Mauthner, Henrik Ibsen, Ein Totengespräch mit einer Zeichnung von Olaf Gulbransson

Dr. Dwiglaß, Wilhelm Raabe, Randglossen

Karl Borromäus, Karl Ufenkofer, Roman

Emil Strauß, Vorspiel, Novelle

Ludwig Thoma, Die Reden Kaiser Wilhelms II.

Hermann Hesse, Sor aqua mit Zeichnungen von Rudolf Sieck

Albert Engström, Brandung, Zeichnung

Professor von Liszt, Kulturfortschritt und Strafgesetzgebung

Rundschau:

Erhard, Der Auflösungsprozeß

Gustav Meyrink, Gerhart Hauptmanns „Auf Freiersfüßen im Bischofsberg“
(vorgeahnt und nachge„kerr“t)

Gothus, Untertan

Reinhard Sz, Richard Strauß und die Musik, Ein Epilog zur Salome

Kurt Uram, Die Münchner Bühnen

Glossen:

Polnische Kamellen
Für reife Geister

Deutscher Monistenbund
Eine Majestätsbeleidigung